

ÖSV-Dame Liensberger verzaubert zu Weihnachten mit Harfenklängen!

Katharina Liensberger und Stephanie Venier teilen festliche Musik-Grüße zu Weihnachten 2024. Ein Blick auf ihre besinnlichen Beiträge.

Feldkirch, Österreich - Die Weihnachtszeit brachte für die österreichischen Skirennläuferinnen Katharina Liensberger und Stephanie Venier nicht nur festliche Stimmung, sondern auch musikalische Einlagen auf ihren Social-Media-Kanälen. Katharina Liensberger, die am 1. April 1997 in Feldkirch geboren wurde, ließ ihre Fans auf Instagram an einem besinnlichen Moment teilhaben. In schicker Festtagskleidung präsentierte die 27-Jährige ihre Fähigkeiten an der Harfe und wünschte allen „ein frohes und von Herzen kommendes Weihnachtsfest voller Liebe, Wärme und Glück“, während sie dazu festliche Melodien anstimmte. Diese emotionalen Worte unterstreichen ihre tiefe Verbundenheit mit der Weihnachtszeit, wie **Krone.at berichtete**.

Stephanie Venier stellte sich ebenfalls musikalisch vor, indem sie in ihrer Instagram-Story mit der Harmonika „Stille Nacht“ spielte. Vor einem festlich geschmückten Weihnachtsbaum verzauberte auch sie ihre Fans mit besinnlichen Klängen. Die Atmosphäre war geprägt von festlicher Vorfreude, während die beiden Sportlerinnen einen Teil ihrer Weihnachtsfreuden auf ihre Weise teilten. Auch andere ÖSV-Damen, wie Mirjam Puchner und Nina Ortlieb, ließen es sich nicht nehmen, in festlicher Kleidung Weihnachtsgrüße zu verbreiten, wie **OE24 berichtete**.

Karriere von Katharina Liensberger

Liensberger ist seit 2018 ein fester Bestandteil der österreichischen Nationalmannschaft und hat sich als talentierte Skirennläuferin in den Disziplinen Slalom und Riesenslalom etabliert. Ihre beeindruckende Karriere begann bereits in der Skihauptschule in Schruns, gefolgt vom Skigymnasium in Stams. Zu ihren größten Erfolgen zählen zahlreiche Medaillen bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen. In der Saison 2020/21 konnte sie die Slalom-Gesamtwertung für sich entscheiden und beeindruckteführung: drei Weltcup-Siege und zahlreiche Podiumsplatzierungen, die sie zur damaligen Zeit zur besten Slalomläuferin im Weltcup machten.

Details	
Ort	Feldkirch, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at